

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

316 (14.11.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Drittes Blatt. Mittwoch den 14. November

1900.

8.1.

Viktoria-Pensionat.

Auf vielseitig geäußerten Wunsch werden die Vorträge des Herrn Professor Widmer von Mittwoch auf Donnerstag Abend $\frac{1}{2}$ 5 Uhr verlegt.
Die Oberin.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luisenhans und Hildahaus.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe Luisenhans ist in den 21 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier 50—60 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe Hildahaus mehr und mehr begehrt. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebes große Ausgaben und nur der kleinste Teil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt, so daß in diesem Jahre bereits 6600 Mark Mehrausgaben erwachsen sind. Wir vertrauen aber auf die bewährte Teilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen, indem wir uns die Bemerkung gestatten, daß Gaben in Geld in Anbetracht der Mehrausgaben erwünscht wären.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder bereit: Frau Stadtrath Lechtlin, Freifräulein G. von Adelsheim, Frau Privatier Bils, Freifrau von Bodman, Frau General von Bülow, Excellenz, Freifrau von Semmingen-Edelsheim, Fräulein Hallwachs, Frau Stadtrath Hoffmann, Freifrau von Seidenack, sowie die Herren: Privatier Veers, Hofapotheker Stroede und Amtmann Dr. Seidenackel.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider und Wäsche, Spielsachen und dergl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhans, Bahnhofstraße 56, und im Hildahaus, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen.
Karlsruhe, den 15. November 1900.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II für Kinderpflege.

Badischer Landesverein vom Rothen Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Gaben zum Besten des ostasiatischen Expeditionscorps erhalten: von dem Frauenverein in Schillingen 25 M., von dem evangel. Pfarramt in Wollbach bei Randern, Sammlung 50 M. 20 Pf., von dem Frauen- und Männerhilfsverein in Baden-Baden, Sammlung I. Rate 440 M., durch Generalleutnant von Wining, Sammlung des Männerhilfs- und Flottenvereins in Heidelberg (11. Sendung) 83 M., darunter 50 M. von dem Militärverein in Heidelberg, von dem Frauen- und Männerhilfsverein in Baden-Baden, II. Rate 468 M. 50 Pf., darunter 456 M. 50 Pf. aus der Sammlung des Frauenvereins, einschl. 20 M. von Freiherrn von Lüttich als Weihnachtsgeschenk für die Truppen, von dem Frauenverein in Kastatt, Sammlung 158 M., durch Hauptlehrer A. Wührer in Haag bei Lörach, in der Schule gesammelt 21 M. 50 Pf., durch das Bankhaus Beit L. Homburger in Karlsruhe: von den Theilhabern des Bankhauses Beit L. Homburger, Stadtrath Frig Homburger 100 M., von Generalconsul Leopold Willstätter 100 M., von den Beamten des Bankhauses Beit L. Homburger 50 M., von Dr. Binz 10 M., vom Frauenverein Billingen 50 M., von Frau Oberlandesgerichtsrath Heinsheimer 10 M., von Dr. Friedrich Heinsheimer 20 M., v. G. R. Dr. U. 10 M., zusammen 350 M., von Ungenannt 21 M. 10 Pf., durch die Rheinische Creditbank in Mannheim: von dem Stadtpart-Tennis-Club in Mannheim 21 M. 10 Pf.

Bei der Sammelstelle des Karlsruher Männerhilfsvereins (im Depot und durch Hofapotheker Stroede): von dem Kriegerverein in Weinheim, Beitrag aus dem Reingewinn der Festspiele für das Rothe Kreuz 90 M., von Geheimrath Dr. R. Schnelzer 10 M., von Frau von Freybof 5 M., von Frau von Marckall geb. Westphal 10 M., von R. R. 5 M.

Im Ganzen sind bis jetzt eingegangen 23845 M. 01 Pf.; am 30. Oktober d. Js. wurden 5000 M. im Ganzen bis jetzt 20000 M. an das Centralcomité der deutschen Vereine vom Rothen Kreuz in Berlin abgeliefert.

An sonstigen Liebesgaben sind bei der Sammelstelle des Karlsruher Männerhilfsvereins eingegangen: von Frau Stadtbaurath Schick 1 Habelock, von Frau Oberleutnant Bachs 1 Paket mit Unterhosen, Unterjaken, Socken und Leibbinden, von B. B. 1 Lederjace, 4 wollene Hemden, 2 Wollmützen, 1 Umhang, von Generalagent Rothmel verschiedene Bücher und Schriften, von M. M. X 6 Unterjaken, 6 Paar Socken, von dem Frauenverein in Schillingen 12 Paar Wollwärmern, von Geh. Hof-Oekonomierath a. D. Hader 1 schwarzer und 1 grauer Rock mit Weste, 1 Wollweste, 2 Paar Lederstühle, von dem Frauenverein in Gernsbach 25 Paar wollene Socken, von dem Männerhilfsverein in Baden-Baden 100 Cigarren, 6 wollene Decken, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Kniewärmer, 7 Paar Socken, 1 Leibbinde, 1 Filzmütze, 1 gestricktes wollenes Halstuch, von Ungenannt in Heidelberg 1 Ueberzieher, 1 schwarzer Rock, 1 wollene Unterjace, 1 Toppe, von der Firma Bernheim & Gut in Gailingen 12 Paar Socken, 12 Unterjaken, 12 Paar Unterhosen, von der Firma Mech. Baumwollweberei 3 Coblenzer in Meersburg 1 Ballen Baumwolltuch, von S. Mezger in Konstanz 940 Cigarren, von Gabriel Herose in Konstanz 240 Hals- bzw. Taschentücher, 123 m Verbandstoff, von der Baumwollspinnerei und Weberei in Aalen 5 Stück Baumwolltuch, von E. Rothschild in Konstanz 5000 Cigarren, von dem Frauenverein in Waldkirch 91 Paar Unterhosen, 12 Unterjaken, 30 Verbandtücher. Sämtliche eingegangenen Liebesgaben sind im Monat Oktober bzw. in den ersten Tagen des Monats November an die Hauptsammelstelle in Bremen abgeliefert worden. Wir danken herzlich für alle Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.
Karlsruhe, den 7. November 1900.

Der Gesamtvorstand.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein weißer, russischer Windhund mit gelben Flecken (männlich),
2. ein weißer Fox-terrier mit einem schwarzen Ohr (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt sind, dem Waisenmeister zur Tötung überwiesen bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 13. November 1900.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 44 ist je eine sehr schöne Wohnung von 3 und 4 Zimmern zc., mit Erker und Balkon, im 3. Stock auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Das Haus steht in schöner, freier Lage, mit schöner Fernsicht. Anzusehen von 9—11 und 2—4 Uhr. Näheres im 4. Stock rechts.

* Durlacherstraße 87 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Holzstall, auf sofort oder später an eine ruhige Familie billig zu vermieten.

— Goethestraße 32 ist für sofort eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Scheffelstraße 10 im 3. Stock rechts.

— Goethestraße 32 ist für sofort oder später eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts oder Scheffelstraße 10 im 3. Stock rechts.

3.1. Goethestraße 37 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Herrenstraße 22 sind im Seiten- und Hintergebäude je eine Wohnung von 4 Zimmern sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— Körnerstraße 82 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zugehör und im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Lessingstraße 52 sind wegen Wegzug zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche sofort oder später zu vermieten.

Rudolfstraße 18 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

* Westendstraße 23 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern und reichem Zugehör auf sofort oder 1. März 1901 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Freundliche Balkonwohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde zc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 13 a, 3. Stock.

* 2.1. Wegen Verziehung des bisherigen Inhabers ist eine schön möblierte Parterre-Wohnung von 3 Zimmern unter Glasabluß mit separatem Eingang, getheilt oder zusammen, zu vermieten: Schillerstraße 2, parterre.

* 6.1. Eine schöne Mansardenwohnung, in keinem Hause, von 3 Zimmern, großer Küche mit Kochgas-Einrichtung, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche ist auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 54, 3. Stock.

Per sofort oder später

ist eine bessere Wohnung von 3 großen Zimmern, Mansarde zc. zu vermieten: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Amalienstraße 81 (am Kaiserplatz)

ist die herrschaftliche Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. * 3.1.

Für Brautleute

event. für ein kinderloses Ehepaar ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör sofort zu vermieten. Gefunde Lage. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Goethestr. 22, 4. St., 3 Z. und Zugehör, sofort. Näh. Goethestr. 20a.

Rüppurrerstr. 104, Mans., 3 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. part.

Waldbornstr. 44, 4. St., Vorberb., 2 Z. u. Zugehör sofort. Näh. part.

Waldbornstr. 44, Hinterb., 2 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. part.

Werderstr. 69, Mans., 1 Z., Küche, Keller, sofort. Näheres Laden.

Schützenstraße 15

ist eine Werkstätte sogleich zu vermieten, dieselbe würde sich auch zum Aufbewahren von Möbeln eignen. Näheres im Laden daselbst. ?

Große, helle Werkstätte

oder Magazinsräume, für Consumgeschäfte geeignet, 250 qm groß, mit Einfahrt und großem Hof, sind einzeln oder zusammen auf folgende billig zu vermieten. Näheres Körnerstraße 18 im Vorderhaus, parterre. *3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie sucht auf 1. April 1901 eine Wohnung von 5 großen Zimmern u. 2 Mansarden oder 6 Zimmern nebst Zubehör im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Auf 1. April wird eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör von einer Beamtenwitwe in ruhigem Hause gesucht. Bevorzugt Centrum der Stadt oder Weststadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Laden-Lokal

in guter Lage auf 4 Wochen (vor Weihnachten) zu mieten gesucht. Gef. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7329 abzugeben. *

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 5, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Adlerstraße 35, 2. Stock, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 1. Dezember zu vermieten.

* Luffenstraße 71 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 51 im 4. Stock.

Zwei schöne, einfach möblierte Zimmer, sowie zwei Schlafstellen sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 11 im Laden.

* Ein schönes, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Preis per Woche 2 Mark. Näheres Kaiserstraße 32, drei Treppen hoch.

* 3.1. In Mitte der Stadt, Ecke der Lamun- und Bähringerstraße, gegenüber dem Café Bauer, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100, drei Treppen.

* Waldstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock des Vorderhauses.

* Luffenstraße 52 ist im Hinterhaus, parterre links, ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember an 2 Arbeiter billig zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist ein freundliches Mansardenzimmer an zwei Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Hinterhauses.

* 2.1. Werderstraße 8 ist im 3. Stock ein sehr freundliches und schön

möbliertes Zimmer

(zweifenstrig) alsbald zu vermieten.

Möbliertes Mansardenzimmer

ist sofort billig zu vermieten: Soffenstraße 80 im 4. Stock des Seitenbaus.

Herrenstraße 64

ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. **Ein gut möbliertes Zimmer** ist mit oder ohne Pension auf 1. Dezember zu vermieten: Markgrafenstraße 38 im 3. Stock.

* 3.1. **Zimmer,** unmöbliert oder möbliert, event. mit Kammer, ist an ein durchaus solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 18 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Viktoriastraße 10, 4. Stock, ist eine gute, billige Schlafstelle an einen soliden jungen Mann zu vermieten.

* **20 000 Mark,** ganz oder getheilt auf I. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 7332 befördert das Kontor des Tagblattes.

40 000 Mark,

I. Hypothek, auf ein im Centrum der Stadt gelegenes Gebäude hat im Auftrag zu vergeben

Ludwig Homburger,
Friedrichsplatz 11.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein fleißiges Mädchen wird gesucht. Zu erfragen Winterstraße 40 im 3. Stock links.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird auf 1. Dezember oder früher gesucht: Strüdel 25 a im 3. Stock.

* 3.1. Ein anständiges Mädchen, welches bügeln und nähen kann und sonst den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sofort gute Stellung: Waldstraße 32, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf sofort oder später Stelle gegen hohen Lohn. Näheres Kronenstraße 37/39 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, in Allem erfahren, sucht bei Kindern oder einer kleinen Familie sofort Stellung. Zu erfragen Lessingstraße 54 im Seitenbau, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen in besserem Hause. Zu erfragen Grenzstraße 6 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Kochen und den häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle in besserem Hause auf sofort. Zu erfragen Morgenstraße 29 im 4. Stock rechts.

Vertreter gesucht.

* 2.1. Suche für Karlsruhe und Umgebung einen mit dem Artikel vertrauten, gut eingeführten Vertreter. Jährliche Provision bei entsprechender Rührigkeit Mark 800—1000.

J. M. Schnetzer,
Kempten in Bayern.
Käse en gros.

* Ein tüchtiger **Glaser und Schlosser** werden sofort gesucht in der Glaserei R. Schmid, Soffenstraße 112.

* Tüchtige **Tailen- und Rockarbeiterinnen** können sogleich eintreten: Akademiestraße 57 im 2. Stock.

* **Kindergärtnerin** und bessere **Zimmermädchen** finden Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmidt,** Hauptcentralbüro Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock. Telefon Nr. 1293.

Gesucht

ein gewandtes, auch im Kochen erfahrenes Mädchen: Füllingerstraße 29 im 1. Stock.

Gasthaus-Köchin,

ein Kindermädchen und eine bessere Keilnerin per sofort gesucht durch das Placierungsbüreau von **Marie Rinckenbach,** Kaiserstraße 25.

C. Stellen finden bei kleiner Familie eine gute Köchin und ein besseres Zimmermädchen, beide wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens, eine **Restaurationsköchin,** sowie ein braves jüngeres **Mädchen** zu 2 größeren Kindern und ein jüngeres **Mädchen,** welches kochen kann, nach **V. Baden.** Näheres erbetet Frau Kosi, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Jüngeres Mädchen

gesucht für leichte Arbeit während der Vormittagsstunden. Näheres Douglasstraße 8 im Laden.

Lehrmädchen.

* Besseres Mädchen sucht Lehrstelle in einem Ladengeschäft. Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Zu erfragen Rüppurrerstr. 88 a, parterre.

Ausläufer,

jüngerer, sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche

ein junger, kräftiger, der Bier einschenken kann, findet Herrenstraße 4, Stelle.

Tüchtiger jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten.

Café Nowack.

Ein jüngerer Hausbursche findet sofort dauernde Stelle bei **Friedrich Bloss,** Kaiserstraße 104.

Lauffrau gesucht.

* Gesucht wird eine tüchtige Lauffrau für Morgens und Nachmittags je eine Stunde. Näheres Karlsstraße 98 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine reinliche Frau wird für jeden Samstag einige Stunden zum Putzen gesucht: Schützenstraße 60 im 3. Stock.

* 3.1. **Stellung als Verkäufer** sucht ein kaufmännisch gebildeter junger Mann, der perfekt französisch spricht. Offerten unter Nr. 7330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

gesuchten Alters, welche mit der Kunstschaff zu verfahren versteht, sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Dasselbe ist im Colonialwaarengeschäft erfahren. Offerten unter Nr. 7333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Haushälterin

sucht eine in der Haushaltung wie im Kochen und der Kindererziehung tüchtige Person alsbald oder später Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 18 im 4. Stock.

K. Beiföchin sucht sofort Stellung, Privatmädchen suchen Stellen durch vormal's Frau **Kühlenthal,** Bähringerstraße 72.

* **Arbeiten aller Art,** wie Namennähen, Häkeln, Stricken, Filzen, besonders Weißnähen, werden gut und billig besorgt: Kurvenstraße 23 im 4. Stock.

Bettcoverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei **M. Kühnor,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Bettcoverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgemacht bei Frau **Lina Gartner,** Waldstraße 30, 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher, 5 Herrenstr. 3, Seitenbau links, eine Treppe hoch. Suche Arbeiter auf schöne Reparatur. *2.1.

Damen-Regenschirm

ist am Sonntag Nachmittag Erbprinzenstraße 29 im Hausgang gefunden worden. Dasselbst abzuholen gegen Einrückungsgebühr. 2.1.

Haus-Verkauf.

3.1. In verkehrsreichster, bester Lage hier habe ich ein über 6% rentirendes Wohnhaus mit Einfahrt, großem Hof, Garten und Werkstätte zu verkaufen. Dieses Anwesen ist zu allen Geschäften besonders auch zur Weinhandlung geeignet. Auch wird eine Wirtschafft in Tausch genommen. Offerten unter Nr. 7335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

2 vollständige Betten, 2 Schränke, 1 Nachttisch, 2 Holztische. Näheres Schöffelstraße 6 im 4. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

Im Gasth. zum „König von Württemberg“ sind auf Zimmer Nr. 1 eine **Trompete**, 1 **Herrnanzug**, 1 **Havelock** und 1 **Schirm** preiswürdig zu verkaufen wegen Einberufung zum Militär.

*2.1. Eine größere Partie schöne **Yucca-Pflanzen** von verschiedenen Größen, sowie einige Hundert wurzelichte **Rosensücker** werden wegen Todesfall billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein dreiarmer **Küfere**, wie neu, eben'so zwei **Gasöfen** habe im Auftrag billig zu verkaufen.
Franz Isele, Blechnernmeister,
Klauprechtstraße 11.

8.1. Eine beinahe neue **Büreau-Einrichtung** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Goethestraße 37, 2. Stock.

Ladeneinrichtung für Kurzwaarengeschäft (2 Ladenschränke mit Glasaufsatz und 1 Ladentisch), sehr gut erhalten, steht billig z. Verk. Auktion **Haas**, Kronenstraße 22.

Ein **Federnbett** (Deckbett), gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Leopoldstr. 26 im 8. Stock.

Frack.

*2.1. Ein in tadellosem Zustand sich befindender, feiner **Frack** ist billig zu verkaufen: Grenzstraße 13, Hinterhaus, 3. Stock.

Eine Partie schöne, neue **Winter-Paletots** werden im Auftrag zu äußerst billigen Preisen abgegeben. Auktion **Haas**, Kronenstraße 22.

Ein Kofosläufer

etwa 6 Meter lang und ein Meter breit, wird billig abgegeben: Kaiser-Allee 29, Hinterhaus, 2. Stock.

Zwei große **Kaktus !!!** mit schönen Blättern, circa 1 m 40 cm hoch und 80 cm breit, sehr schöne Exemplare, sind wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.
Eine Partie **leere**

Weinflaschen

werden abgegeben: Erbprinzenstraße 29, 1. Stock.

Tafelobst

wird jeden Nachmittag von 2 Uhr an in jedem Quantum billigst abgegeben: Schützenstraße 11 im Hof.

Tropfbier,

mehrere 100 Liter, wird Herrenstraße 4 billig abgegeben und wird dagegen Essig oder Schnaps fortwährend genommen.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein **neues**, rentables Privathaus, 5 bis 6 Zimmer und Bad im Stock, mit Garten, Karle, Borholz, Süden- oder Gutschstraße bevorzugt, vom Eigentümer selbst zu kaufen gesucht. Nur Offerten mit genauer Beschreibung und billigster Preisangabe werden unter Nr. 7326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gründlichen Unterricht

in der franz. Sprache, Conversation, Grammatik, ferner in allen Realfächern erteilt eine in Frankreich diplomirte Karlsruher Lehrerin. Dieselbe würde auch bereit sein, Kränzchen mit franz. Conversation zu arrangieren. Zu erfragen Gartenstraße 48 im 8. Stock.

Französisch.

Gründlicher Unterricht in Grammatik und Conversation gesucht von einer Französin. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 7331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

Franz., engl., ital., span., portug., russ., rumän. Unterricht, auch Conversation erteilt gepr. Lehrerin, welche lange im Auslande war. 1 Mark pro Stunde. Offerten unter Nr. 7334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

English.

*2.1. English Conversation lesson wanted Teacher must be English native. Please apply, Kontor des Tagblattes

Tanzkurs

im Saale Kurbenstraße 19 (zum Prinz Heinrich). Gefällige Anmeldungen beliebe man noch bis zum 20. d. Mts. in der Wirkschaft daselbst zu machen.

*2.1. **K. Spiegel**, Tanzlehrer.

Badiſcher Bienenhonig

(garantirt reiner Schleuderhonig) empfiehlt billigst

C. Frohmüller,
Inh. **J. Klasterer,**
am Ludwigsplatz.

Ungarische Pralines

wieder frisch eingetroffen.

S. Blum,

*2.1. Kaiserstraße 154,
vis-à-vis der neuen Post.
Telefon 267.

Mürbe Kuchen.

W. Schmidt,

Hofbäckerei,
Birkel 29.

Sugelbrot

in bekannter Güte empfiehlt täglich frisch

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.

Echtes Bauernbrot

*2.1. von nur selbstgemahlenem Mehl ist zu haben in der **Brot- u. Feinbäckerei** von **G. Gerhart**, Marienstraße 57, sowie in den Verkaufsstellen Akademiestraße 23, Ecke der Goethe- u. Körnerstraße, Rudolfstraße 19, Schwannengraben bei Lampertsdörfer.

I^a Schwarzwälder Schänfele

sind wieder eingetroffen bei

M. Raschdorff,

*2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Geränderter Lachs

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
*2.1. **Telephon 333.**

Neues Dürrobt.

Große türkische Zwetschgen, ausgesteinte, „extragroße californ. „ inländische Süßkirschen, ital. Brünellen, franz. Brünellen, Pistolles, californische beste Apricosen, feines „ gespaltene Birnen, feines „ Wischobst
empfehle in nur vorzüglichen Sorten.

C. Frohmüller,

Inh. **J. Klasterer,**
am Ludwigsplatz.
Telefon 1145.

Boullarden, Hahnen, Suppenhühner, Gänse

empfehle billigst *2.1.

L. Puder.

Stuttgarter, Frankfurter und Braunschweig. Wurstwaren, Thüringer Cervelat u. Salami, Gothaer Leberwurst, Metzger Zungen,

Frankfurter Delikatess- und Rollschinken, Lachsschinken, Westfälischen Schinken z. Rohessen, Gekochten Schinken (Stuttgarter) im Ganzen und Ausschnitt, 10—20 Pfd. schwer, Schwarzwälder Schinken, Schäufele, Rippchen, Speck etc.,

Frankfurter Bratwürste, Bilingen Würste, Stuttgarter Saiten u. Schützenwürste,

Kieler Bückinge und Sprotten, Geräucherten Aal, Marinirte Heringe, div. Sorten Sardinen, Sardellen, Anchovis, Aal in Gelée, Heringe in Gelée, Nürnberger Ochsenmaulsalat,

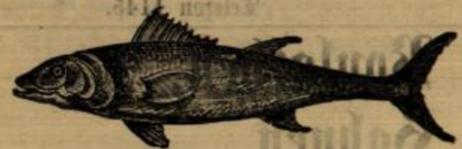
Neue Tafelfeigen, Muskat-Datteln u. Malaga-Trauben empfiehlt

A. Banschler,

Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.

**Bratgänse,
Doularden,
Suppenhühner,
junge Gännen und
Tauben**
eingetroffen bei
H. Munding, Hoflieferant,
Kaiserstr. 110. Telephon 1042.

Aug. Enz,
Großh. Hoflieferant,
Karlstraße 12, Telephon 1136,



empfehlen täglich frisch:
**Blaufelchen,
Aheinsalm, Soles, Zander,
Schellfische, Cabliau, Merlans,
lebende Hechte u. Karpfen,
engl. Native-Mustern.**
**Krammetsvögel, Schnepfen,
Fasanen, Feldhühner.**
**Franz. Doularden, Gänse, Enten,
Gännen, Tauben, Suppenhühner.**
**Meh. Ziemer, Schlegel, Wäge
und Ragout.**
Gansen, ganz und zerlegt in allen
Theilen.

Baprika-Sped
eingetroffen bei
H. Munding, Hoflieferant,
Kaiserstraße 110. Telephon 1042.

Heute frisch bei
C. Cartharius:
Büchlinge und Sprotten,
geräucherter Lachs,
" " " " " " " " " " " "
Delicateß-Häringe in verschiedenen
Saucen,
Bismarckhäringe,
Nürnberger Ochsenmaulsalat.

Frisch eingetroffen:
— **Ia Schellfische**
per Pfund 40 Pfennig,
Ia Cabliau im Ausschnitt
per Pfund 40 Pfennig,
Ia Seelachs im Ausschnitt
per Pfund 30 Pfennig
bei

M. Raschdorff,
Ede Pirsch- und Amalienstraße.

6784
Bon größt. hygien. Werth
für die Pflege der Haut u. des
Leints ist Dr. Nittlinger's
Camphor-Seife. Man beachte
die Schutzm. u. die Firma Ad.
Osterberg-Graeter, Stutzart. — Ueberall erhältlich. 26.8.

F. Wolff & Sohn's
Specialfabrikate in:
**Palmitin-Seife,
Kaloderma-Seife,
Indische Blumen-Seife,
Lilienmilch-Seife,
Veilchen-Seife etc.**
Familien-Toilette-Seifen
das Pfundpaket, 6 Stück, 50 Pfg. u. Mt. 1.—
empfiehlt

Ries, Friedrichsplatz 4,
*5.1. Erstes
Specialgeschäft
in Schwämmen, Bürsten- und Kammwaaren,
Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

**Linoleum-Fussboden-Glanzlacke,
Parquetboden- u. Linoleum-Wichse**
empfiehlt in bekannten, besten Qualitäten
Julius Dehn Nachfolger,
10.8. Drogerie, Bähringerstr. 55.



Gentner's Wichse
in roten Dosen mit dem Kaminlegen.
Sie haben in den meisten Geschäften.
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

**Kleidchen,
Jäckchen,
Strümpfchen, 4.1.
Schühchen,**
grösste Auswahl in nur godiogenen
Qualitäten, empfehlen
Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstr. 171.

Grösstes
Lager in fertigen
Trauer-Hüten
10.8. empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstr. 205.

**Complete
Küchen-
Ausfleuern**
zu M. 17.85, 27.—,
35.—, 50.— bis 100.—.
Karlsruher Haushaltbazar,
Kaiserstraße 73.

Hansteine.
Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabbeinfassungen,
Grabdenkmäler etc.
stets vorrätig.
Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Reparaturen u. Stimmen
von
**Flügeln,
Pianos,
Harmoniums**
übernimmt zu mäßigen Preisen unter eigener,
fachmännischer Controle der ausgeführten
Arbeiten
H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5.

Reparaturen
und Stimmen an Flügeln, Pianinos, Tafel-
klavieren und Harmoniums werden auf's Sorg-
fältigste ausgeführt und billig berechnet.
J. Kunz, Douglasstraße 22,
gegenüber dem neuen Postgebäude.

Hohentwiel und Ekkehard
in Geschichte, Sage und Dichtung
von Dr. Carl Weiss.
Mit vielen Illustrationen. — Preis für die
Lieferung Mt. 1.—.
Urteil der Kritik: Das Weisliche Werk besit-
zenden gediegenen und lehrreichen Inhalt
und da außerdem die Darstellung desselben ein-
fesselnde und schwungvolle ist, empfiehlt
es sich zur Lectüre für jedermann, der den Gestalten
der Schaffelschen Dichtung und der Stätte, wo
sie lebten u. liebten, lebendiges Interesse entgegenbringt.
Deutsche Hochschulzeitung, Leipzig.

Der Subscriptionspreis für das ganze Werk
einem Bande beträgt 8 Mt. broschirt, 9 Mt.
Original-Prachtband.
Der Subscriptionspreis erlischt mit
1. Januar 1901. An seine Stelle tritt der
Ladenpreis von 10 Mt. für das broschirte Exemplar,
12 Mt. für den Prachtband.
Verlag von **Wiser & Frey, Verlagsanstalt**
Merkur, St. Gallen und Leipzig.

Der Veröffentlichung der Memoiren des Für-
sten Bismarck wird der Cotta'sche Verlag in näch-
ster Zeit eine Herausgabe zahlreicher Briefe unter
ersten Reichskanzlers folgen lassen. Schon jetzt
die Zeitschrift „**Weite Welt**“ in der glück-
lichen Lage, einige dieser Briefe, die an die Gemahlin
des Fürsten gerichtet sind, in ihrer nächsten Nummer
zum Abdruck bringen zu können. Dieselbe Nummer
enthält auch die Fortsetzung der Novelle unter
verewigten Feldmarschalls Mollat, deren Veröffent-
lichung in allen Kreisen der Gebildeten das
Interesse erregte.

Lampen ♦ ♦ ♦ ♦
 ♦ ♦ **aller Art.**
 Stehlampen von M. 150-9.—
 Hängelampen von M. 245-15.—
 Küchenlampen von 35 P an, Laternen
 von 50 P bis M. 2.80, Nachtlampen 35 P
 Lampen M. 250.
Karlsruher Haushaltungsbazar,
 Kaiserstraße 73.

Beste, billigste Bezugsquelle
 für
Feuer-
 Armaturen, insbesond.
Roststäbe,
PUMPEN
 für häusl. u. gewerb. Zwecke.
 Gebr. Ritz & Schwalzer
 Maschinenfabrik u. Eisenguss.
 Schwäb. Gmünd.
 24.24.

Esparselten-Blüthenhonig
 in hochfeiner Qualität und ächt empfiehlt jeden
 Freitag auf dem Ludwigplatz
Bienezüchter Ottendörfer,
 Wörlingen.
 NB. Dieser Honig besitzt die Eigenschaft, nicht
 so scharf zu sein, kann daher dem kleinsten Kinde
 gegeben werden. Der Obige.

Mostäpfel
 sind wieder frisch eingetroffen und zu drei
 Mark per Centner zu verkaufen in der
Karlsruher Lagerhalle,
 Wielandstraße 23.

Tafel-Aepfel!

durchaus bis zum Frühjahr u. Sommer
 haltbare feinste Dauerorten, per Ctr.
 7 Mark versendet gegen Nachnahme
A. Württenberger,
 62. Obstversandtgeschäft,
 Dettigkofen, Oberbaden.

Goldener Kranz,

Alderstraße 38.
 Jeden **Mittwoch**
Schlachttag.
 Ausgezeichnete Stoff Höpfer'sches
 Lagerbier.
Wilh. Kunzmann, Metzger u. Wirth.

Bad z. Römischen Kaiser,
 Kaiser-Passage 7.

Bannen-Bäder u. Bäder in's Haus.
 Geöffnet von Morgens bis Abends 8 Uhr,
 Sonntags bis 12 Uhr.

Zum Abschlusse

Feuer-Versicherungen

für
 die „**Colonia**“
 empfehlen sich
Gebrüder Hirsoh,
 Bezirksagenten,
 Kaiserstraße 166. Telephon Nr. 52.

Codes-Anzeige.

Unsern lieben Freunden und Bekannten
 die traurige Nachricht, daß unsere liebe Frau
 und Mutter

Jakobine Stegmaier,
 geb. Bayer,

heute Nacht 1/2 2 Uhr an einer Herzlähmung
 sanft und Gott ergeben entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:
Adolf Stegmaier, Blechmeister,
 nebst Kindern.

Mühlburg, den 13. November 1900.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag
 3 Uhr statt.
 Trauerhaus: Rheinstraße 63.

Dankagung.

Für die vielen B. wesse herzlicher Theil-
 nahme, welche uns bei dem frühen Hinscheiden
 unseres Lieben

Oscar Werner

zu Theil wurden, für die vielen Blumen-
 spenden, wie auch für die zahlreiche Be-
 gleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir
 unseren lieben Freunden und Bekannten
 innigsten Dank aus.

Karlsruhe, 12. November 1900.
Familie Eduard Wagenmann.

„Illustrirte Welt“ (jährlich 28 Hefte zu
 30 Pfg. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).
 Aus dem Inhalt des neuesten Hefes heben wir
 hervor die Illustrationen: Grundsteinlegung des
 Times-Museums auf der Saalburg am 11. Ok-
 tober 1900. — Blühende Jugend. Photographische
 Aufnahmen. — Letzte Rose. Gemälde von L. v.
 Nöthler. — „Was loben die Heiden, und die Leute
 reden so vergeblich?“ Gemälde von Ferdinand
 Brütt. — Ein Gelegenheitskauf. Gemälde von
 Ferd. Pacher. — Schrecklicher Traum des Herrn
 Büchle nach dem Besuche des Riesengrabs von
 Barnum & Bailey. Originalzeichnung mit Text
 von Joh. Bahr. Der Text umfaßt: Doktor Ohlhoff's
 Geheimnis. Kriminalroman von Friedrich Thieme.
 Fortsetzung. — Einiges vom Bürgerlichen Gesetzbuch.
 Bon Rechtsanwält R. Käppel. Darlehen.
 Pfandrecht. — Greiz und das Arnoldstift. Mit
 drei Abbildungen. — Der Klaps. Von F. Wolf-
 Rabe. — Peter Flott. Roman von Felix von
 Stengel. Fortsetzung. — Sinnsprüche. Vor Aller-
 seelen. Gedicht von Hans Eichelbach. — Rebel-
 meer. Von Dr. Rudolf Peters. Neue Bücher und
 Schriften. — Alles in Kürze: Rätsel und Lö-
 sungen. — Schwach. — Aus Küche, Haus und
 Hof. — Das erste Heft der „Illustrirten Welt“
 ist in jeder Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

Geldsorten vom 12. November 1900.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.29	16.25
„ „ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	89.30	87.30
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Allgemeine Volks-Bibliothek.
 Vom 5. bis 11. November 1900
 wurden an 535 Besucher 681 Bände ausgeliehen.
 Der Ausschreibend.

Eine farbige sachmännliche Darstellung des
Durchschnittes eines Kohlenbergwerkes, die
 den Gesamtbetrieb eines modernen Steinkohlen-
 bergwerkes bis in alle Einzelheiten klar erläutert,
 wird zum allerersten Male in der soeben
 erschienenen 6. Lieferung (66. des ganzen Werkes)
 der die Pariser Weltausstellung in ebenso unter-
 haltenden wie belehrenden sachmännlichen Berichten
 behandelnden vierten Bandes des Prachtwerkes
 „Das XIX. Jahrhundert in Wort und
 Bild“, Politische und Kulturgeschichte von Hans
 Kraemer, in Verbindung mit hervorragenden
 Fachmännern veröffentlicht.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. November. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 15. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Regina** oder
Die Marodeure. Romantische Oper in
 3 Akten von Albert Lortzing. Umarbeitung des
 Textes von Adolf Arronge. Anfang 7 Uhr.
 Ende 10 Uhr.

Freitag den 16. November. Abtheilung B
 (gelbe Abonnementskarten). 16. Abonnements-
 Vorstellung. (Kleine Preise.) **Kabale und
 Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich
 Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 17. November. Abtheilung A
 (rothe Abonnementskarten). 17. Abonnements-
 Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:
Der Fremde. Ein Schmelnsstück in 1 Akt
 von Friedrich Schiller. — Zum 1. Male: **Frau
 Königin.** Spiel in 2 Akten von Franz
 von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 18. November. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 16. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin.**
 Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen
 des Eugen Scribe, von F. v. Seyfried. Musik
 von Halévy. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach
 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
 Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nach-
 mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
 gehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr
 Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr
 Nachmittags zum Kassenpreis zuzüglich 35 Pfg.
 Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorver-
 kaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadt-
 sette statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
 für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.)
 sowie das Porto für die Antwort durch Postein-
 zahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle
 des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 14. November. 8. Abonnements-
 Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Braut
 von Messina**, oder: **Die feindlichen
 Brüder.** Trauerspiel in 4 Akten mit Chören
 von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach
 9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheschließungen:**
 13. Nov. Johann Richard von Kronau, Fabrik-
 arbeiter hier, mit Emma Ell von
 Fautenbach.
 13. „ Heinrich Seufert von Oberwiesheim, Tag-
 löhner hier, mit Wilhelmine Schrotz
 von Gochheim.
Geburten:
 9. Nov. Adam, Vater Adam Ries, Maler.
 10. „ Anna Paula, Vater Adolf Greis, Metzger.
 10. „ Fritz, Vater Leopold Gräber, Glasermeister.
 11. „ Gregor Josef, Vater Mathäus Vogel,
 Kutscher.
 12. „ Karl Heinrich Wilhelm, Vater Karl Anton
 Ruth, Gärtner.
Todesfälle:
 11. Nov. Pauline Wielandt, alt 76 Jahre, Wittwe
 des Senatspräsidenten Karl Wielandt.
 11. „ Christiane Schauble, alt 72 Jahre, Wittwe
 des Schreiners Friedrich Schauble.
 12. „ Johann Sauter, Hausierer, ledig, alt 22
 Jahre.
 12. „ Therese Josef, alt 33 Jahre, Ehefrau des
 Sattlers Max Josef.

Ein großes Konzert des Berliner Philharmonischen Orchesters ist bei allen Kunstfreunden ein bedeutungsvolles Ereignis, denn zu einem solchen werden nur Künstler und Dirigenten allerersten Ranges berufen; die „Moderne Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin, Leipzig, Stuttgart, Wien — Preis des Heftes 60 Pfa) veröffentlicht in ihrer neuesten (6.) Nummer ein künstlerisch ausgeführtes Bild eines „Ritisch-Konzertes in der Berliner Philharmonie“ von E. Cucuel.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Rutschern Josef Weiß und Karl Desterle im Dienste Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Hoheit dem Herzog von Anhalt verliehenen silbernen Verdienstmedaille des Anhaltischen Herzogs des Albrecht des Bären zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. November l. J. gnädigst geruht, dem Bureauvorsteher Rechnungsrat Ludwig Beeber bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen den Titel „Oberrechnungsrat“ zu verleihen.

den Betriebskontrolleur Anton Metzger in Waldbühl zum Bahnenwarter und den Stationsbeamten Wilhelm Weiß in Siberaach zum Stationskontrolleur zu ernennen.

Mit Entschließung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 6. l. M. wurde dem Bahnenwarter Anton Metzger das Stationsamt Waldbühl übertragen und

Stationskontrolleur Wilhelm Weiß das Stationsamt Baden zugewiesen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 6. November d. J. wurde Amtsaktuar Rudolf Christmann in Dreisach zum Amtserkäufer ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 2. November d. J. wurden die Expeditiionsassistenten Wilhelm Blank in Tauberbischofsheim nach Mannheim und

Karl Krieg in Dinglingen nach Tauberbischofsheim versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 12. November.

- Karl Merk von Ehingen,
- Albert Wolfhard von Ehingen,
- Friedrich Reßler von Karlsruhe,
- Philipp Haas von Ehingen,
- Jacob Schmitt von Heidelberg,
- Markus Kammüller von Kandern,
- Wilhelm Strathaus von Heidelberg und
- Max Ritterst von Schoßheim

sind auf Grund der ordnungsmäßig bestandenen maschinentechnischen Staatsprüfung unter die Zahl der Maschineningenieur-Praktikanten aufgenommen worden.

Von den 40 Kandidaten, welche sich zu der vom 5. bis 9. November d. J. stattgehabten Prüfung der Verwaltungsaktuare gemeldet haben, sind nachgenannte 38 bestanden: Eugen Röß von Oberkirch, Josef Ruf von Offenburg, Franz Moch von Karlsruhe, Robert Bopppe von Waldbühl, Friedrich Lauppe von Lichtenau, Hans Heß von Mühlheim, Karl Fischer von Säckingen, Friedrich Herzer von Breiten, Alexander Ruch von Karlsruhe, Gustav Glöckler von Eppingen, Adolf Gillardon von Breiten, Friedrich Wodera von Pforzheim, Eduard Reich von Emmendingen, Josef Hoffmeister von Diebheim, Adolf Maurer von Bittersdorf, Philipp Schweizer von Dühren, Erwin Lüthy von Ehingen, Rudolf Armbruster von Hardheim, Karl Harnner von Konstanz, Otto Kahl von Dreisach, Karl Krepper von Karlsruhe, Hermann Thome von Mingsolsheim, Ernst Bllinger von Konstanz, Adolf Kirchensauer von Wiesloch, Julius Zimmermann von Ebingen, Franz Engesser von Ueberlingen, Adolf Herrmann von Karlsruhe, Heinrich Bollmer von Durlach, Otto Sauer von Achern, Ferdinand Albert von Oberstraß, Friedrich Gantner von Bühlingen, Hugo Grabberger von Buchen, Karl Bader von Rastatt, Pius Huber von Bruchsal, Ernst Schmitt von Weibheim, Friedrich Bithum von Breiten, Friedrich Wicker von Karlsruhe u. Friedrich Waldbogel von Durlach.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

12. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	752 mm	Nordost	heiß
12 „ Mitt.	+ 4	753 „	„	„
6 „ Abd.	+ 3	753 „	„	„

Künstliche Zähne

3 Mk. an.

Zahntechnisches Laboratorium
H. Kopp, Amalienstrasse 21, part.
 Sprechstunde Vorm. 9-12, Nachm. 2-5 Uhr.

Sämmtliche Neuheiten auf dem Gebiete der modernen Zahnheilkunde.

Kronen- und Brückenarbeiten

in feinsten Ausführung pro Zahn von 8 Mk. bis zu 40 Mk.

Feinste Referenzen.

Karl Budwig, Kaiserstraße 136,

2. Stock im Friedrichsbad.

Großes Lager deutscher u. englischer Stoffe.

Unfertigung feiner Herren- u. Knabenkleider nach Maass.

- Sack-Anzüge von Mark 60 an
- Paletots " " 45 "
- Havelocks " " 35 "
- Hosen " " 18 "

Eine Partie fertiger Havelocks u. Paletots wegen Aufgabe des Artikels sehr billig.

Flaschen.

Korbflaschen, Demyohns, Strohhlößen, Flaschenverschlüsse.

Reichassortirtes Fabriklager der

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye.

Generalvertreter für Karlsruhe:

Gustav Dittmar,

Telephon 80, Karlstrasse 60, Telephon 80.

Lieferung jeden Quantum sofort auf Wunsch frei in's Haus.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Dankfagung.

Für die beim Ableben unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Karl Schnerr

in so großem Maße erwiesene Theilnahme, insbesondere für die Ehrung der Veteranen der ehem. 4. leichten Batterie, des Artillerie-Bundes St. Barbara, des Militärvereins und den erhebenden Trauergesang des Gesangsvereins Concordia, den Schwestern des St. Bernhardushauses, für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrverwalters Manz, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und die reichen Kranzspenden sagen auf diesem Wege den aufrichtigsten Dank

Marie Schnerr Wwe.
und Sohn.

Karlsruhe, den 13. November 1900.

21.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 21. November 1900

II. Abonnements-Konzert des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saal der Festhalle

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors Felix Mottl

und unter gütiger Mitwirkung

des Hofpianisten Herrn Emil Sauer aus Dresden.

PROGRAMM.

1. Overture zu Collins Trauerspiel „Coriolan“ op. 62 . . . L. v. Beethoven.
2. Concert für Klavier und Orchester (E-moll) . . . Emil Sauer.
3. Vierte Symphonie (E-moll op. 93) . . . Joh. Brahms.
4. Für Klavier allein:
 - a. Gavotte und Variationen . . . J. P. Rameau.
 - b. Intermezzo, op. 117 Nr. 1 . . . J. Brahms.
 - c. Scherzo Nr. 3, op. 39 . . . F. Chopin.
5. Overture „Rob Roy“ (Zum ersten Mal in Karlsruhe) . . . H. Berlioz.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Einzelpreise:

Saal nummeriert I. Abteilung . . . 4.50 Mk.	Balkon nummeriert I. Reihe . . . 4.— Mk.
„ „ „ II. „ . . . 3.50 „	„ „ „ II. „ . . . 3.50 „
Parterre-Galerie nummeriert	Galerie nummeriert . . . 2.— „
I. Abt., I. Reihe . . . 4.50 „	Saal nicht nummeriert . . . 1.50 „
„ „ „ II u. III. R. . . 4.— „	Galerie nicht nummeriert . . . 1.— „
Parterre-Galerie nummer. II. Abt. 3.50 „	

Der Konzertflügel von C. Bechstein—Berlin ist aus dem Hof-Pianofortelager des Herrn L. Schweissgut.

Generalprobe: Mittwoch den 21. vormittags 1/2 11 Uhr, hierzu Karten an der Kasse à 1 Mk. 50 Pfg.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, und an den Abendkassen; für nicht nummerierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert (Ritterstrasse), Hans Schmidt (Rondellplatz), Fritz Müller, Kaiserstrasse 221, und bei dem Stadtgarten-Einnehmer Friedrich.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. November.

Alte Post. Stuttgart, Reiss, v. Wien. Gräß, Kfm. v. Berlin. Kopsch, Fabr. v. Nails. Brankmann, Kfm. v. Bellingen. Mitsch, Kaufm. von Darmstadt. Jansen, Kfm. v. Remscheid.

Bayerischer Hof. Ritterer, Kfm. v. Lauterburg. Hüb, Monteur v. Mannheim. Drechsler u. Stanger, Kfm. v. Freiburg. Bader, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Berger, Kfm. v. Konstanz. Simon, Kfm. m. Frau v. Ditzingen.

Bratwurstdöckle. Dreger, Priv. m. Frau von

Strasbourg. Buch, Kaufm. v. Ulm. Beder, Kaufm. v. Bittighelm. Helder, Kfm. v. Singen. Seybold, Kfm. v. Eppingen. Stolberg, Geschäftsführer, und Reichert, Kfm. v. Pforzheim. Walter, Schreiner, u. Sere, Landwirth v. Rhodt. Spieler, Kfm. v. Waldbörn.

Darmstädter Hof. Retter, stud. jur., u. Raas, Ing. v. Mannheim. Kallendronn, Schuhmacher v. St. Peter. Drei Könige. Emminger, Holzdel. von Klengen. Gwich, Kaufm. v. Köln.

Drei Lilien. Klum, Kfm. v. Leipzig. Ober. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Geider, Beamter v. Baul. Nagel, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Beyer, Fabr. v. Berlin.

Europäischer Hof. Herzfeld, cand. jur. von Freiburg.

Friedrichshof. Lay, Kaufm. v. Freiburg. Thurm u. Schröder, Kfm. v. Frankfurt. Gräß, Kfm. v. Remscheid. Isig, Kfm. v. Stuttgart. Kuech, Kaufm. v. Ludenwalde. Fel. Haag, Priv. v. Zürich. Guld, Ing. v. Mülhausen. Kugel, Oberleutn. v. Rothensfeld.

Geist. Meyer, Schmidt u. Otrich, Kfm. v. München. Balbl, Monteur v. Augsburg. Reiterhalm, Kfm. v. Gelnbern. Martens, Metzger u. Hagenow, Kfm. v. Berlin. Hermann, Zahlmstr. v. Straßburg. Beder, Kaufm. von Konstanz. Lacher, Kaufm. von Mannheim. Aufschel, Kfm. v. Rheinau. Kämpfer, Schopp u. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Wotschhausen, Kfm. v. Bern. Weiser, Kaufm. v. Hannover. Hilberich, Kaufm. v. Kreuznach. Haag, Kfm. v. Rothenburg. Herrmann u. Michelsfelder, Kfm. v. Stuttgart. Loh, Kaufm. von Gießen. Brings, Kfm. v. Schleitau. Schäß, Kfm. v. Tübingen. Schaeber, Kfm. v. Nürnberg. Grünig, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Feht, Kaufm. von Heidelberg. Brindorf, Kfm. v. Hannover. Kirchengerber, Chemiker v. Würzburg. Pfeil, Priv. v. Göttingen. Fel. Hedding, Priv. m. Weib. v. Wöhrenbach.

Goldener Karpfen. Carinsky u. Leonhard, Kfm. v. Frankfurt. Thilly, Kfm. v. Heidelberg. Oef, Obsthändler v. Stuttgart. Roth, Kfm. v. Aßern.

Goldener Ochse. Wegner, Kaufm. v. Landau. Bloch, Priv. v. Freiburg. Böckle, Kaufm. v. Würzburg. Goldenes Ross. Rasenthal, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Richter, Kfm. v. Koblenz. Ode, Kfm. v. Eppingen. Aloici, Kaufm. v. Mainz. Cammermann, Kfm. v. Lauda. Gädlich, Kfm. v. Reichenbach. Berg, Kfm. m. Fam. v. Reichenheim. Oyf, Gärtner, u. Bommer, Geschäftsführer v. Frankfurt. Conrad, Buchbinder v. Gießenheim. Lang, Kaufm. von Neustadt. Frau Diez, Priv. m. Tochter v. Weiskensfeld. Jäger, Walter, Wirthe, u. Wögele, Küfer v. Calmbach.

Grüner Hof. Franour Major v. Freiburg. Graf v. Kalkreuth Direktor v. Leipzig. Wader, Pfarrer von Jähringen. Beder, Kfm. v. Coblenz. Bormann, Kfm. v. Nürnberg. Völ, Kaufm. v. Mannheim. Beyerhann, Kfm. v. Gladbach. Kullmann, Ing. m. Frau v. Neulim. Gans, Kfm. v. Köln. Schloffer, Kfm. v. Stb. Bloch, Kfm. v. Berlin. Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Berger, Kfm. v. Konstanz. Güder, Kfm. von Mainz.

Hotel Germania. v. Hünen, Major m. Fam., Homrighausen, Kfm., u. Semann, Direktor v. Frankfurt. Rager-Dünkel, Priv., u. Wingerolt, Kfm. v. Mannheim. Gelsseking, Priv. v. Bruchsal. Frölich, Fabr. v. Stuttgart. v. Wronsch, Priv. v. Autostadt. Dr. Neun, Chem. v. Wiesbaden. Rosenblatt, Kfm. v. Hamburg. Marohn, Kfm. v. Berlin. Frau Prof. Koch m. Tochter v. Freiburg. v. Rothberg, Rittmstr. v. Gletzig. Stelberger, Fabr., u. Wobischlegel, Kaufm. v. Mülhausen. Veroin, Kfm. v. Paris. Alton, Kfm. v. Sarlat.

Hotel Grosse. Baron v. Bethmann v. Freiburg. Baron v. Dierbeck v. Heidelberg. v. Schad, Major v. Saarburg. Stahl, Arch. v. Barmen. Dr. Sturm v. Neustadt. Freiser, Fabr. v. Birmasens. Rinser, Kfm. v. Lein. Polack, Kfm. v. Mannheim. Schaeble, Kfm. v. Göttingen. Haager, Werkführer v. Weinweiler. Huber, Schäfer, Lehmann, Gremer u. Cornid, Kfm. v. Frankfurt. Schuhmacher, Kfm. v. München. Tielmann, Kfm. v. Remscheid. Feist, Kfm. v. Solingen. Brehm, Kfm. v. Mainz. Edenthal u. Stiemler, Kaufm. v. Stuttgart. Ghard, Köppen, Berrenthm u. Müller, Kfm. v. Berlin. Wolff, Kfm. v. Erfurt. Rosenbaum, Kfm. v. Hannover. Adel, Kfm. v. Ologau. Rosenkranz, Kfm. v. Thüringen. Wader, Kfm. m. Frau v. Karlsruhe. Burmann, Kfm. v. Trier. Thurn, Kfm. v. Paris. Jansohn, Kfm. v. Kreuznach. Dahme, Kfm. v. Lübeck. Peugler, Kfm. v. Darmstadt. Kilsont, Kaufm. v. Brüssel. Abbas u. Funf, Hofmusikler v. Weinsingen.

Hotel Reich. Deub u. Löhle, Kfm. v. Stuttgart. Beth, Kfm. v. Mainz. Leberberg, Kfm. v. Bingen. Jansen, Kfm. v. Sottenua. Schweizer, Stud. v. Freiburg. Levy, Kfm. v. Rhepdt. Wüst, Fabr. v. Seibach. Kranz, Fabr. v. Blauren.

Hotel Ruh. Krahe, Kaufm. v. Zürich. Blockis, Kfm. v. Saardrüden. Waag, Kfm. v. Oberkirch. Bodel, Nech. Rath v. Auerbach. Erer, Kfm. v. Mülhausen. Angst, Kfm. v. Eildesheim. Geppe, Fabr., u. Wittmer, Kfm. v. Herbolzheim. Odenheim, Kfm. v. Stuttgart. Auer, Kfm. v. Köln. Ston, Kfm. v. Pforzheim. Water, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Baumgarten, Kfm., u. Hamann, Fabr. v. Berlin. Koch, Kfm. v. Hamburg. Meyer, Kfm. v. Offenburg. Leoy u. Hoppmann, Kfm. v. Frankfurt. Schumann, Priv. v. Stuttgart. Gutmann, Kaufm. v. München. Kohler, Fabr. v. Hamburg. Wellz, Kfm. v. Breslau. Bauer, Kfm. v. St. Ludwig. Gahn, Kfm. v. Mainz. Rabenauer, Kfm. v. Dessau.

Hotel National. Rothschild, Bauer u. Ebert, Kfm., u. Müller, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Köhler u. Brunshawig, Kfm., u. Groß, Ing. v. Stuttgart. Kohn, Kfm. v. Berlin. Wimmer, Kfm. v. Ulrichsstadt. Weibner, Kfm. v. Kehl. Oppenheimer u. Kiecklat, Kfm. v. Frankfurt. Hoch, Kfm. v. Tübingen. Weib u. Kaufmann, Kaufm. v. Straßburg. Thomann, Kaufm. v. Nürnberg. Böhringer, Kfm. v. Ludensfeld. Waldbinger, Rentner v.

Friedrichshagen, v. Deegen, Rittergutsbes. v. Stauffen. Thomas, Fabr. v. Godesheim. Weisenberg, Kaufm. v. Wien. Rosenblatt, Stud. v. Odessa. Kaspar u. Wallfisch, Kaufm. v. Köln. v. Stuemmer, Kaufm. v. Leipzig. Carrera, Kfm. v. Mailand.

Hotel Viktoria. Dr. Smolian, Rittergutsbes. m. Frau v. Angenbach. Dr. Kelbert, Arzt m. Frau v. München. Dr. Mariani, Arzt v. Biebrich. Jacobi, Neg. Baumstr. v. Homburg. Frau u. Fr. Boothwid, Priv. v. London. Lang, Kfm. v. Stuttgart. Brosken, Kaufm. v. Hamburg. Schnauser u. Fröhlich, Kaufm. v. Frankfurt. Graf u. Salomon, Kfm. v. Berlin. Eisenbarth, Kfm. v. Schramberg. Beder, Kfm. v. Reims. Lor, Kfm. v. Wien. Kieß, Kfm. v. Charlottenburg. Fried, Kfm. v. Klagenberg. Lampe, Kfm. v. Darmstadt.

König von Preußen. Hoffmann, Kaufm. Ballreich u. Langholz, Händler v. Neulohheim. Engert, Elektromonteur v. Würzburg. Häfner, Kunstmaler v. Frankfurt. Poll, Kfm. v. Leipzig. Leoy, Kfm. v. Mannheim.

König von Württemberg. Morath, Kfm. v. Ueberlingen. Fr. Birch, Fiskus v. Heigerloch. Fr. Ulrich, Priv. v. Heuberg.

Nassauer Hof. Dulas, Kfm. v. Sulzburg. Bertelmer, Kfm. v. Rippenheim. Kleischer, Kfm. v. Köln. Nusbaum, Seemannheim, Kfm. v. Darmstadt. Kuhl, Maler v. Dernbach. Fr. Orada, Kadnerin, u. Boshan, Kaufm. v. Berlin. Ehard, Oekonom v. Ellwangen. Stred, Kfm. v. Frankfurt. Webelind, Kfm. v. Reubausen. Bachhofer, Kaufm. v. Langenargen. Mifler, Kfm. v. Stuttgart.

Park-Hotel. Hildebrandt, Stud., Seher, Kfm., u. Fr. Kröger, Priv. v. Mannheim. Kronheimer, Kfm. v. Kärth. Jung, Kfm. v. Oera. Schwunke, Rechn.-Rath v. Colmar. Speh, Kfm. v. Würzburg. Haas, Fabr. v. Kalen. Ebenauer, Kfm. v. Rothenburg. Mahla m. Frau u. Schönkopf, Fabr. v. Pforzheim. Heine, Kfm. v. Stuttgart. Kern, Steuerkommissar v. Eppingen. Kauf, Kfm. v. Strassburg. Frey, Kfm. v. Kassel. Göst, Dir. v. Köln.

Prinz Max. Southam, Monteur v. Bolton. Fr. Lenzer, Priv. v. Gotha. Friedmann, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Staufen. Schwenger, Kfm. v. Dellbrunn. P. u. F. Dumliller, Kfm. v. Jungingen. Sieder, Kfm. v. Freiburg. Aschewsky, Kfm. v. Magdeburg. Wolf, Kfm. v. Würzburg. Engelbert, Kfm. v. Hochhausen.

Reichspost. Woller, Kellner v. Wüstenroth. Flach, Priv. v. Nassau. Hartung, Monteur v. Dagen. Büchel, Kfm. v. Dresden. Wetter u. Schaadt, Kaufm. von Mannheim. Wosturt, Kfm. v. Santhausen.

Rose. Schwabe, Kaufm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Willibald, R. u. G. Willmann, Groß, cand. jur. v. Pforzheim. Wintermantel, cand. jur. v. St. Georgen. Helbing, cand. jur. v. Emmendingen. Keller, cand. jur. v. Heidelberg. Mayer, cand. jur. v. Freiburg. Hauger, cand. jur. von Baldehut. Kiper, cand. jur. v. Ghrstätt. Dr. Schülein, Arzt m. Frau v. Gherbon (Jara). Frhr. v. Stetten, Oberförster v. Eberbach. Hauptmann von Eschburg m. Fam. von Berlin. Köller, Priv. m. Frau v. Darmstadt.

Schöne Aussicht. Fr. Hasenau, Privat. von Mühlhausen.

Karlshuber Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Eitenhelmerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett:** Ausstellung der Kaiserl. Gemäldegalerie in Wien, in Radrungen von B. Unger.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Ecke des Parks und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartigen Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr

Groß. botanischer Garten (Eitenhelmerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 8—11 1/2 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Geer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Thor. **Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Eitenhelmerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: „Der Hamburger Hafen“ und „Kleffer-Aquarium“. Täglich geöffnet von Morgens 1/29 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 15. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Simon Buchmüller von Durmersheim, wegen Betrugs.
2. Heinrich Bertram von Mainz, wegen Verbrechen gegen § 176^a St.G.B.
3. Heinrich Genuit von Niederbeisheim, wegen Diebstahls und Körperverletzung.
4. Susanna Heresbach geb. Bogner von Bernkastel, wegen Körperverletzung.
5. Wilhelm Gimpel von hier, wegen Uebertretung baupolizeilicher Vorschriften.
6. Wilhelm Gimpel von hier, wegen Uebertretung baupolizeilicher Vorschriften.
7. Hermann Reuhoff von Unterbarmen, wegen Beleidigung.
8. Maria König von hier, wegen Beleidigung.

Räumungs-Ausverkauf

in meiner Filiale **Schlossplatz 20.**

Wegen anderweitiger Verwendung des Lokals Schlossplatz 20 sehe ich mich zur Aufgabe meiner Filiale veranlaßt und sind daher die daselbst befindlichen Vorräthe von

farbigen und schwarzen Kleiderstoffen, Weißwaaren, Tischtüchern, Handtüchern, Baumwollflanellen, Portièren, Teppichen, Tischdecken, Bettdecken, Burkins, Schürzen etc.

zu abermals bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Zurückgesetzte Kleiderstoffe, vorzügliche Qualitäten, das Meter **65 Pfg., 70 Pfg., 85 Pfg., M. 1.—, M. 1.25, M. 1.50, M. 1.75, M. 2.—,** frühere Preise M. 1.— bis 4.—.

S. Model.